


| Regionalkonferenz Fachkräftesicherung in der Pflege in NRW Regierungsbezirk Düsseldorf am 10. September 2015 | | |
|---|---|---|
| 13:00 | Ankunft und Registrierung | Helga Gessenich, Daniel Tucman dip |
| 13:10 | Grußwort | Dr. Christine Riesner MGEPA |
| 13:30 | Daten und Trends in der Region 2015 Vortrag und Dialog | Prof. Dr. Michael Isfort dip |
| 14:15 | Kaffeepause & Austausch | |
| 14:45 | Potenziale akademisch qualifizierter Pfleger – Chancen für die Praxis Vortrag und Dialog | Prof. Dr. Wolfgang Heffels KatHo NRW, Köln |
| 15:15 | Treffen der Generationen für einen Volltreffer im Beruf Vortrag und Dialog | Fred Krusch Caritas-Haus St. Hedwig, Kamp-Lintfort |
| 15:45 | Fachkräftesicherung durch Gestaltung eines familienfreundlichen Umfeldes Vortrag und Dialog | Wolfgang Schneider Seniorenheim Neandertal e.V. Mettmann |
| 16:15 | Dialog im Forum: Netzwerkarbeit | Prof. Dr. Michael Isfort |
| 17:00 | Ende der Regionalkonferenz | |

KatHO NRW | Aachen | Köln | Münster | Paderborn



Potenziale akademisch qualifizierter Pfleger – Chancen für die Pflegepraxis

Prof. Dr. Wolfgang M. Heffels

www.katho-nrw.de

KatHO NRW | Aachen | Köln | Münster | Paderborn

KatHO
Katholische Hochschule für Sozial- und Gesundheitsberufe
 Catholic University of Applied Sciences

Modellstudiengänge „Pflege“ in NRW:

*der Fachhochschule Bielefeld,
 der Hochschule für Gesundheit in Bochum,
 der Fliedner Fachhochschule in Düsseldorf,
 der Katholischen Hochschule NRW und
 der Mathias Hochschule Rheine*

ein Tropfen auf den heißen Stein und
 die Widerlegung des Mythos von den Häuptlingen,
 aber
 die Erkenntnis von einer neuen Zielgruppe für die Pflege

Prof. Dr. Wolfgang M. Heffels

www.katho-nrw.de

KatHO NRW | Aachen | Köln | Münster | Paderborn

KatHO
Katholische Hochschule für Sozial- und Gesundheitsberufe
 Catholic University of Applied Sciences

Qualifikationsziele hochschulisch ausgebildeter Pfleger (08.09.2014) :

- a. eigenverantwortliche, selbständige sowie wissenschaftsbasierte und kritisch-reflexive Analyse von Pflegebedarfen sowie Initiierung, Steuerung, Durchführung und Evaluation **pflegerischer Prozesse**.
- b. eigenverantwortliche, selbständige sowie wissenschaftsbasierte und kritisch-reflexive, anlassbezogene Initiierung, Planung, Durchführung und Evaluation von pflegespezifischen **Beratungs-, Anleitungs- und Schulungsprozessen**.
- c. eigenverantwortliche, selbständige sowie wissenschaftsbasierte **Sicherung und Entwicklung der Qualität pflegerischer Arbeit**.
- d. eigenverantwortliche und selbständige Anleitung (teaching) und **Steuerung der Mitglieder des pflegerischen Teams** hinsichtlich pflegerischer Prozesse.
- f. eigenverantwortliche, selbständige sowie **wissenschaftsbasierte Entwicklung und Implementierung innovativer Lösungsmöglichkeiten** zur Verbesserung im eigenen beruflichen Handlungsfeld.

...

- i. **Mitwirkung in der Pflegeforschung** zur Entwicklung, Implementierung und Dissemination von Wissen für eine qualifizierte und bedarfsorientierte Pflege in der Gesundheitsversorgung.

Prof. Dr. Wolfgang M. Heffels

www.katho-nrw.de

KatHO NRW | Aachen | Köln | Münster | Paderborn

KatHO
Katholische Hochschule für Sozialarbeit
 Katholische Hochschule für Sozialpädagogik
 Katholische Hochschule für Sozialwissenschaft

Chancen für die Pflegepraxis:


1. Hohe Berufsmotivation und Leistungsvermögen
 >Vorläufer<
2. Aufwertung der pflegerischen Leistungserbringung
 >Fachlichkeit nach Kompetenzen <
3. Attraktiver Arbeitsplatz
 >Personalbindung und –gewinnung<
4. Zukunftssicherung der Einrichtung
 >Gewährleistungsanspruch -
 „nach neusten Erkenntnissen“<

Prof. Dr. Wolfgang M. Heffels

www.katho-nrw.de

KatHO NRW | Aachen | Köln | Münster | Paderborn

KatHO
Katholische Hochschule für Sozialarbeit
 Katholische Hochschule für Sozialpädagogik
 Katholische Hochschule für Sozialwissenschaft



Drei Dinge helfen, die Mühseligkeiten des Lebens zu tragen: Die Hoffnung, der Schlaf und das Lachen.
I. Kant

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

www.katho-nrw.de